

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und der personenbezogenen Daten Ihres Kindes sowie die Ihnen und Ihrem Kind aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte.

I Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die im Folgenden beschriebenen Datenverarbeitungen ist die Gemeinde Gaienhofen als Träger der Kindertagesstätte Seestern.

Postalisch erreichen Sie die Gemeinde über die Adresse Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, telefonisch unter 0049.7735.9999100 und elektronisch über gemeinde@gaienhofen.de.

II Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse des Verantwortlichen oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@gaienhofen.de.

III Kategorien betroffener Personen

In der Einrichtung betreute Kinder und Personensorgeberechtigte dieser Kinder.

IV Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes vorvertraglich für die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes in unserer Einrichtung sowie für die Anbahnung der Aufnahme und anschließend für die Umsetzung des Betreuungsvertrages. Der Zweck der Datenverarbeitung liegt hierbei insbesondere in der Betreuung, Erziehung, Förderung und Bildung Ihres Kindes. Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes soweit erforderlich zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften denen wir unterliegen, soweit gesetzlich zulässig gegebenenfalls zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse sowie in unserem berechtigten Interesse unter anderem an der Planung und Organisation der Arbeit in unserer Einrichtung, der zentralen Datenverwaltung sowie gegebenenfalls der Rechtsdurchsetzung. Erforderlichenfalls verwenden wir Ihre Daten und die Daten Ihres Kindes zum Schutz lebenswichtiger Interessen. Soweit wir über diese Zwecke hinaus Bedarf an personenbezogenen Daten von Ihnen oder Ihrem Kind haben sollten, (zum Beispiel zur Teilnahme Ihres Kindes an besonderen pädagogischen Konzepten oder Förderangeboten), verarbeiten wir Daten nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

V Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bei Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten oder der personenbezogenen Daten Ihres Kindes zur Erfüllung des Betreuungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der wir unterliegen erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung erforderlich ist, um Ihre lebenswichtigen Interessen, die lebenswichtigen Interessen Ihres Kindes oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen, Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art 9 Abs. 1 DSGVO wie zum Beispiel Gesundheitsdaten oder Daten über die ethnische Herkunft verarbeiten wir auf Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung erteilt haben, des Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung erforderlich und zulässig ist, damit wir die uns aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und unseren diesbezüglichen Pflichten nachkommen können, des Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich ist und aus körperlichen oder rechtlichen Gründen keine Möglichkeit besteht, eine Einwilligung von Ihnen einzuholen, des Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist und des Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO für die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, dem Schutz vor schwerwiegenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung auf der Grundlage staatlichen Rechts oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs, soweit dieser einer strafbewehrten oder berufsrechtlichen Schweigeverpflichtung unterliegt.

VI Kategorien personenbezogener Daten

Von der Verarbeitung betroffene Datenkategorien können Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Adressangaben, Konfession), Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse), Geburtsdaten (z.B. Geburtsdatum des Kindes, Geburtsort, Herkunftsland, Staatsangehörigkeit), Sozialdaten (z.B. Anzahl, Namen und Geburtsdaten von Geschwisterkinder, Interessen und Bedürfnissen des Kindes), medizinische Daten (z.B. Stammdaten des Hausarztes Ihres Kindes, Angaben zu Krankenversicherungsverhältnissen, Angaben zu Allergien, chronischen Krankheiten, Behinderungen, Auffälligkeiten und Impfungen, ggf. medizinische Informationen und Diagnosen) und Vertragsdaten (Umfang des Betreuungsvertrages, Rechnungsempfänger und Adresse, Bankdaten wie Kreditinstitutsbezeichnung IBAN und BIC) sein.

VII Kategorien von Datenempfängern

Innerhalb unserer Einrichtung und der Gemeinde Gaienhofen erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten und die Daten Ihres Kindes, die diese zur Erfüllung betreuungsvertraglicher Pflichten oder zur Erfüllung gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf Ihre Einwilligung oder unser berechtigtes Interesse dürfen. Ihre personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden von uns nur dann an Dritte außerhalb der Gemeinde weitergegeben, sofern Sie zuvor in die Übermittlung zweckgebunden eingewilligt haben oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis besteht.

VIII Datenübermittlungen in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten oder der personenbezogenen Daten Ihres Kindes in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR ist grundsätzlich nicht vorgesehen und findet im Übrigen nur statt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

IX Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir erheben grundsätzlich nur die personenbezogenen Daten von Ihnen oder Ihrem Kind, die zur Erfüllung der zuvor genannten Zwecke erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen als Personensorgeberechtigter Ihres Kindes abzuschließen, durchzuführen oder aufrecht zu erhalten. In allen anderen Fällen sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogene Daten oder die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen erschweren bzw. verzögern oder die Teilnahme Ihres Kindes an besonderen pädagogischen Projekten ausschließen.

X Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden zu den oben genannten Zwecken so lange verarbeitet, wie ein Betreuungsvertrag zwischen Ihnen als Personensorgeberechtigter Ihres Kindes und der Gemeinde als Träger unserer Einrichtung besteht, beziehungsweise so lange, wie hieran ein berechtigtes Interesse besteht oder rechtliche Verpflichtungen sowie etwaige daraus resultierende Ansprüche und gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

XI Datenquellen

Soweit sinnvoll und möglich, erheben und erfragen wir Ihre personenbezogenen Daten wie auch die personenbezogenen Daten Ihres Kindes bei Ihnen selbst. Soweit für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich verarbeiten wir daneben auch personenbezogene Daten über Sie und Ihr Kind, die wir von Dritten (z.B. staatliche Stellen oder Nachfolgeeinrichtungen wie beispielsweise Schulen) zulässigerweise erhalten und verarbeiten dürfen. Diese Daten werden von uns zur Erreichung einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

XII Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber nach Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person oder zur Person des Kindes gespeicherten Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Sie haben gem. Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten oder der Daten Ihres Kindes, für das Sie personensorgeberechtigt sind gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde des Orts des mutmaßlichen Verstoßes oder Ihres Aufenthaltsortes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.



Hinweis auf das Widerrufsrecht von Einwilligungen

Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, gegebene Einwilligungen jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie Einwilligungen widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht bei Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), oder des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erhoben (Wahrnehmung von Aufgaben die im öffentlichen Interesse liegen), steht Ihnen gem. Art. 21 DSGVO das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.